



(Bild wird durch ein Foto der der Beteiligten bei der Grundsteinlegung ausgetauscht.)



Spatenstich für barrierefreies Service Wohnen in Ilbenstadt

In Ilbenstadt entstehen 32 moderne, barrierefreie und rollstuhlgerechte Wohnungen mit optionalem Serviceangebot nach dem neuesten KfW-40-QNG-(Plus)-Standard.

Mit dem symbolischen ersten Spatenstich, an dem der Bürgermeister von Niddatal Herr Michael Hahn, der Investor und Bauherr Herr Enes Kasumovic, der planende Architekt Herr Jörn Hecker sowie Frau Sandra Fahrenschon von der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen teilnahmen, fiel heute der offizielle Startschuss für das Projekt „Barrierefreies Service Wohnen“.

Die Planung und Ausführung des Projekts erfolgt durch die Firma FRABAG aus Rosbach in enger und kontinuierlicher Abstimmung mit der Stadt Niddatal sowie den zuständigen Fachabteilungen und kommunalen Gremien. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, die städtebauliche Einbindung optimal zu gestalten und die Anforderungen an ein zeitgemäßes, inklusives Wohnkonzept bestmöglich umzusetzen.

Der Start der Vermietung durch die FRABAG Hausverwaltung ist für Herbst 2027 vorgesehen.

Das vollständig barrierefreie Wohnkonzept ist zukunftsorientiert und für Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen geeignet. Es ermöglicht Wohnen ohne Einschränkungen und bietet bei Bedarf Zugang zu altersgerechten Serviceleistungen, die ein selbstbestimmtes Leben auch im höheren Alter unterstützen. Durch die barrierefreie Bauweise werden hierfür bereits heute die baulichen Voraussetzungen geschaffen. Das moderne Konzept leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Schaffung inklusiven, barrierefreien und zukunftsorientierten Wohnraums.

10 der insgesamt 32 Wohnungen wurden speziell entsprechend rollstuhlgerechter Anforderungen konzipiert.

Das Projekt stärkt nachhaltig das Angebot an barrierefreiem und zukunftsorientiertem Wohnraum in der Region.